



# Sieker

**Die Regenwasserexperten**  
The Stormwater Experts

## PROJEKT KURZFASSUNG

### Projekttitel

BlueGreenStreets  
Multifunktionale Straßenraumgestaltung urbaner Quartiere

### Auftraggeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
im Rahmen der Fördermaßnahme  
„Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft“

### Laufzeit

1.04.2019 – 30.06.2022

### Projektgebiet

Deutschland (Hamburg, Berlin, Neuenhagen, Solingen, Bremen)

### Projektpartner

Projektleitung  
HCU Hamburg, FG Umweltgerechte Stadt- und  
Infrastrukturplanung

### Personal

Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker  
Dr. -Ing. Harald Sommer  
Dipl.-Ing. Matthias Pallasch  
M.Eng. Nicolas Neidhart

Aufgrund der aktuellen und zukünftigen städtischen Entwicklungstrends einer wachsenden urbanen Bevölkerung und sich einem damit verstärkenden Flächennutzungsdruck sowie den zu erwartenden klimatischen Veränderungen ergeben sich neue Herausforderungen. Bestehende Probleme der Stadtentwicklung, z.B. Verkehrskonflikte, urbaner Hitzestress, Überflutungen oder Beeinträchtigungen des Straßengrüns werden sich in naher Zukunft deutlich verstärken. Durch eine zunehmende Nachverdichtung besteht darüber hinaus die Gefahr, dass wichtige (Grün-) Flächen mit Bedeutung für den urbanen Wasserhaushalt, das Mikroklima und damit für das menschliche Wohlbefinden verloren gehen. Die Lebensqualität sowie wertvolle Ökosysteme in urbanen Stadtquartieren werden dadurch erheblich beeinträchtigt.

Die Aufgabe zukünftiger Stadtentwicklung ist es deshalb, Flächennutzungen nicht nur nebeneinander zu entwickeln sondern miteinander zu verknüpfen und zu kombinieren, um Räume mehrfach zu codieren und damit hinsichtlich verschiedener Interessen und ihrer Flächennutzungen und -funktionen entwickeln zu können. Dies gilt insbesondere für die im Projekt betrachteten Straßenräume, die in innerstädtischen Quartieren ca. 25% der Fläche ausmachen. Betrachtet werden müssen auf begrenzter Fläche neben verkehrlichen, wasserwirtschaftlichen und klimatischen Anforderungen verstärkt auch baukulturelle, gesundheitliche und soziale Aspekte.



Abb. 1: Beispiel eines multicodierten Straßenraums

Zentrale Raumelemente mit Bedeutung für eine multicodierte Bewertung sind auch Straßenbaumstandorte, begrünte Mittelstreifen, grüne Wände und Fassaden. Auch hier treffen verschiedene Interessen wie z.B. Verkehrssicherheit, unterirdische Infrastrukturen, Regenwasserbewirtschaftung, Parkraummanagement, Biodiversität, Mikroklima und menschliches Wohlbefinden aufeinander. Durch innovative Ansätze für die Gestaltung und Integration dieser Elemente im Straßenraum, wie z.B. die Vergrößerung des Wurzelraums und Substratoptimierung an Baumstandorten oder fassadengebundene Begrünungen können neben wasserwirtschaftlichen und stadtklimatischen Belangen auch die Vitalität des Straßengrüns verbessert und damit wertvolle Ökosystemdienstleistungen erhalten, verbessert und neu geschaffen werden.

Eine weitere Perspektive zur zukunftsfähigen Gestaltung von Straßenräumen stellt das Zusammendenken von Unterhaltung und Sanierung von Straßen, Neudimensionierung von Kanalisationen und Neugestaltung von Straßenräumen dar. Um eine Integration blauer und grüner Elemente im Zusammenspiel sozioökonomischer, verkehrlicher und stadtoökologischer Belange zu erreichen, müssen existierende Regelwerke und Förderprogramme, die derzeit meistens nur für einzelne Funktionen des Straßenraumes Lösungen anbieten und sich inhaltlich widersprechen, angepasst werden.